Anforderungen an die Reflexion zur 4.Konsultation im Seminarfach

Inhaltliche Anforderungen an die Reflexion: (vgl. Müller, n.d.)

⇨ Allgemeine Fragestellungen:
- Welche positiven / negativen Erfahrungen habe ich bislang im Erstellungsprozess der SF-Arbeit gemacht?
- Was hat Spaß gemacht? / Was mache ich gern? Warum?
- Was ist mir bislang gut gelungen / weniger gut gelungen? Worin liegen Gründe?

⇨ Arbeitsweise:
- Welche Tätigkeiten haben mich sehr beansprucht?
- Was hat meine Arbeit gefördert bzw. gehemmt?
- Welche Probleme / Schwierigkeiten sind aufgetreten? Was waren die Ursachen? Wie habe ich darauf reagiert? Welche Erkenntnisse ziehe ich daraus? Wer oder was kann mich bei der Bewältigung der Probleme unterstützen?
- Wie hilfreich war die Zusammenarbeit mit dem Fachbetreuer/der Fachbetreuerin für die thematische Arbeit an der SF-Arbeit?

⇨ Planung / Effizienz:
- Wie gut bin ich mit meiner Arbeit vorangekommen? Gründe? / Ist es mir gelungen, den Zeitplan einzuhalten?
- Habe ich die Zeit sinnvoll und effizient genutzt?

⇨ Teamarbeit:
- Wie beurteile ich die Arbeitsatmosphäre innerhalb der Gruppe?
- Wie beurteile ich meine Rolle innerhalb der Gruppe?
- Was habe ich zum Gelingen der Gruppenarbeit beigetragen?
- Wo traten Schwierigkeiten auf? Wie bin ich / sind wir mit einem Konflikt umgegangen?
- Welche Erkenntnisse ziehe ich aus der Arbeit im Team?

⇨ Bilanz:
- Wie charakterisiere ich meine Arbeitsweise? (effizient, unproduktiv, ...)
- Welche Kompetenzen muss ich noch gezielt ausbauen?
- Welchen Vorsatz nehme ich mir für die finale Arbeitsphase vor?

Ziel ist es, eine ehrliche, tiefgründige und selbstkritische Reflexion zu verfassen, in welcher durch gezielte rückblickende Analyse der bislang geleisteten Arbeit sowohl eigene Stärken als auch Optimierungspotenzial für euch sichtbar werden sollen.

Arbeitsprozesse sind stets von beiden Aspekten geprägt. Ausschließliches Eigenlob ist daher *nicht* gleichbedeutend mit vielen Punkten innerhalb der Prozessbewertung. Individuelle Stärken UND Schwächen erkennen und benennen zu können, ist eine sehr wertvolle Fähigkeit. Nur wer sich die Mühe macht, in beide Richtungen zu schauen, wird sich persönlich weiterentwickeln können.

Formale Anforderungen an die Reflexion:

- Am PC geschrieben
- Abgabe beim SF-Lehrer in der 4.Konsultation **in ausgedruckter Form.**

Hinweis: Die Reflexionen werden **nicht** innerhalb der Konsultation besprochen oder ausgewertet. Zur Wahrung eurer Privatsphäre lesen wir diese in Ruhe und ohne Publikum am heimischen Schreibtisch.

Quelle: Müller, Beni (n.d.). *beni.ch | Willkommen!* https://beni.ch/